

## Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau, Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung, Grünflächen



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Fraktion

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Stadträtin

Frau Petra Zais

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

Datum 24.09.2010  
Unser Zeichen 61.4 / pi  
Durchwahl 0371 488 6140  
Auskunft erteilt Herr Pilz  
Zimmer 418  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail christian.pilz@stadt-chemnitz.de

### **Stadtratsanfrage RA-308/2010: Kleine Überdachung B6/B3**

Sehr geehrte Frau Zais,

ich möchte Ihre Fragen wie folgt beantworten:

1. *In welchem durch den Stadtrat legitimierten Gremium wurde die „Überdachung der Wallanlage“ vom Baufeld B6 (Parkhaus) zum Baufeld B3 (REWE-Markt) diskutiert und beschlossen?*

Der Stadtrat hat nach wiederholt öffentlich ausgeschriebener Angebotseinholung für die Baufelder B3 und B6 beschlossen, ein Gremium zu schaffen, welches den ausgewählten Investor eng in seiner Projektentwicklung begleitet.

Mit Beschluss vom 14.03.2007 hat der Stadtrat die Bildung eines Beirates für die Beratung des Investors bei der Entwicklung des Baufeldes B3 vorgeschlagen. Am 14.05.2007 fand die konstituierende Sitzung des Beirates statt. Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Vertreter Stadtrat (Fraktionen CDU, SPD, Die LINKE, FDP, Stellvertretung: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
- Vertreter IHK / City-Ausschuss IHK,
- Vertreter Stadt (Baubürgermeisterin),
- Vertreter des Investors.

Die Überdachung der Wallanlage im Bereich der Laufbeziehung zwischen Parkhaus B6 und Baufeld B3, Zugang REWE-Markt wurde in der Sitzung des „Beirates B3“ am 23.03.2010 thematisiert. Nach Vorstellung der Planung hat der Beirat der geplanten Überdachung zugestimmt.

Es waren alle vier Vertreter der Fraktionen des Stadtrates anwesend.

2. *In welchem zeitlichen Zusammenhang stehen diese Diskussion und der Abschluss des Mietvertrages mit REWE?*

Die funktionelle Verknüpfung zwischen dem Parkhaus im Baufeld B6 und den Baufeldern B2 bis B5 ergibt sich bereits aus dem Rahmenplan Innenstadt. Danach bestand die Vorgabe die Kundenstellplätze für diese Baufelder konzentriert im Baufeld B6 einzuordnen.

Telefon 0371 488-1961/ -1962  
Fax 0371 488-1996  
E-Mail d6@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit  
Straßenbahn Linie 5, 6, 522  
Haltestelle:  
Treffurthstraße

kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente

Eine besonders enge Verflechtung besteht zwischen den Baufeldern B3 und B6. Die Projektentwicklung für die Baufelder B3 und B6 sah von Beginn an auch die Einordnung von Lebensmittelmärkten, sowohl zur Verbesserung der Nahversorgung für die Bewohner der Innenstadt als auch als s. g. Ankermieter für diese Bauvorhaben vor. Diese Nutzungskonzeption war Bestandteil der Angebote der Investoren vor Entscheidung zur Vergabe der Baufelder im Stadtrat.

Da aufgrund der zur Verfügung stehenden Erdgeschossfläche nur ein Markt (ALDI) im Baufeld B6 realisierbar war, wurde der Vollsortimentsmarkt für das Baufeld B3 vorgesehen. Diese Vorgabe war ebenfalls Bestandteil des Nutzungskonzeptes für den Architekturwettbewerb zum Baufeld B3.

Da sich die für den Lebensmittelmarkt erforderlichen Kundenstellplätze im Parkhaus B6 befinden, bestand die Forderung nach einer funktionsgerechten Fußwegführung zwischen B3 und B6, die zudem auch einen Witterungsschutz haben sollte.

Anlässlich vorheriger Entwürfe der TLG zur vollständigen Überbauung der Wallanlage ist die Thematik einer Verbindung zwischen den Stellplätzen und einem gewünschten Vollsortimenter auch mit Stadträten intensiv erörtert worden. Eine vollständige geschlossene Überbauung wurde abgelehnt.

### *3. Was versteht die Stadtverwaltung unter einer „kleinen Überdachung“?*

Unter einer „kleinen Überdachung“ ist zu verstehen, dass diese sich in Breite, Höhe und architektonischer Ausbildung dem öffentlichen Raum unterordnet. Geplant ist eine möglichst filigrane Ausbildung, so dass sich sowohl die Stützen als auch das Dach selbst in die Gestaltung der Wallanlage integrieren und Blickbeziehungen so wenig wie möglich gestört werden.

### *4. Anhand welcher Tatsachen/ Erfahrungen, etc. geht die Stadtverwaltung davon aus, dass eine direkte Führung Parkplatz - REWE - Parkplatz zur Belebung der Innenstadt beiträgt?*

Mit der Fertigstellung des Baufeldes B3 werden positive Effekte für die weitere Belebung der Innenstadt erwartet. Mit der Einordnung eines Lebensmittelmarktes ergeben sich positive Synergien für andere Einzelhandelsgeschäfte.

### *5. Welche Konsequenzen hat diese „Führung trockenen Fußes“ auf die Einzelhändler in der Innenstadt?*

Diese „Führung trockenen Fußes“ hat für die Einzelhändler keine erkennbaren Konsequenzen. Durch die leichte und filigrane Konstruktion des überdachten Weges werden weder die Besucherströme kanalisiert noch der Gesamteindruck des Ensembles Wall mit den Blickbeziehungen gestört.

Mit freundlichen Grüßen

Wesseler  
Bürgermeisterin

Verteiler: Firmengruppe Unger, Dr. Krieger z. K.  
61.4, z. d. A.